
Einleitung.

Durch eine mehr als zwanzigjährige Ausübung der Zahnarzneikunst halte ich mich nicht allein dazu berechtigt, einige der von mir beobachteten Fälle und ihre Resultate dem Publikum vorlegen zu dürfen; sondern ich glaube auch dazu um so mehr verpflichtet zu seyn, da so mancher würdige Wundarzt, der sich zugleich mit diesem Theile seiner wichtigen und weitläufigen Kunst beschäftigen muß, selten unmittelbar und einzig, so wie ich, auf diesen Zweig allein seine ganze Aufmerksamkeit richten kann, folglich diesen nicht unwichtigen Theil der Wundarzneykunde nur als Nebensache be-

A

hand